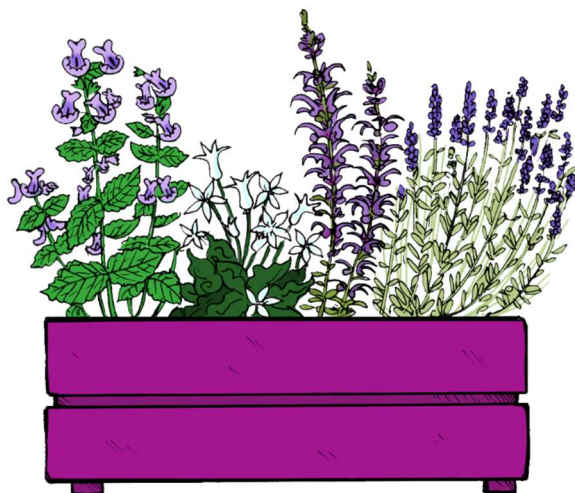




---

## Pflanz-Rezept 1: Sonnige Lage



### 1. Echte Katzenminze (*Nepeta cataria*)

Viele mögen den sommerlich-zitronigen Geruch ihrer Blätter, Katzen lieben sie – und auch die Bienen sind begeistert. Von Mai bis September, wenn sich ihre blau-violetten Blüten zeigen, besuchen die Bienen die Echte Katzenminze gern – und bedienen sich. Die Pflanze ist mehrjährig und eine Freude für Gärtnerinnen und Gärtner, weil sie pflegeleicht ist, solange sie genug Sonne bekommt. Achten Sie für den Balkonkasten darauf, dass Sie eine niedrige Sorte auswählen!

### 2. Polster-Glockenblume (*Campanula poscharskyana*)

Wenn von Juni bis September die kleinen weißen oder blauen Schirmchen blühen, sieht die Polster-Glockenblume einfach zauberhaft aus! Sie ist noch dazu pflegeleicht, winterhart und immergrün – vor allem aber ein echter Bienenschmaus, der es sonnig mag.

### 3. Echter Salbei (*Salvia officinalis*)

Im Tee und als Gewürz kennt ihn wohl jeder. Was aber nicht jeder weiß: Seine blau-violetten Blüten sind auch bei Wildbienen beliebt. Er blüht von etwa Juni bis August bevorzugt in sonniger Lage. Sie können ihn danach einfach im Blumenkasten belassen. Er ist mehrjährig und kann mit der Zeit zu einem richtigen kleinen Busch heranwachsen.

### 4. Lavendel (*Lavandula angustifolia*)

Wenn ab ca. Juni bis September der Lavendel blüht, riecht es nach Sommer. An den lilafarbenen Blüten können sich die Wildbienen so richtig sattfressen. In sonniger Lage ist Lavendel noch dazu unkompliziert. Er ist mehrjährig.



---

## Pflanz-Rezept 2: Halbschattige Lage



### 1. Berg-Flockenblume (*Cyanus montanus*)

Ob Sonne oder Halbschatten – die Berg-Flockenblume stellt keine hohen Ansprüche, sieht mit ihren rot-blau-farigen Blüten schön aus und liefert reichlich Nahrung für Wildbienen. Sie blüht von etwa Mai bis August und ist ausdauernd.

### 2. Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*)

Ab April zeigt die Gefleckte Taubnessel ihre meist rosafarbenen (selten auch weißen) Blüten. Ein wenig mag sie an eine Brennessel erinnern, doch sie brennt nicht. Sie ist ein wahrer Bienenmagnet, meist ausdauernd, mag es halbschattig und ist auch im Blumenkasten glücklich.

### 3. Kapuzinerkressen (*Tropaeolum*)

Mit ihren orangefarbenen und roten Blüten machen sie jeden Salat zum Highlight. Bienen besuchen die Pflanze gern, wenn sie von Juli bis September blüht. Achten Sie für den Blumenkasten darauf, eine nicht-rankende Kapuzinerkresse zu nehmen oder bringen Sie eine Rankhilfe an. Die Pflanze ist einjährig und mag es halbschattig oder sonnig. Sie können die Samen allerdings relativ einfach sammeln und im nächsten Jahr neu aussäen.

### 4. Gewöhnlicher Ysop (*Hyssopus officinalis*)

Von Juli bis September zeigen sich die blauen oder lilafarbenen Blüten. Sie bieten den Bienen zum Abschluss das perfekte Dessert. Die Heilpflanze mag den Boden trocken und kalkreich, weshalb Sie sie am besten am Rand einpflanzen. So können Sie sie leichter beim Gießen übergehen. Ysop ist mehrjährig und mag es sonnig bis halbschattig.